



Arader Zeitung

Banater Volkszeitung

Bezugspreise (Vorausbezahlung): Für Sonntag, Mittwoch und Freitag halbjährig 160, ganzjährig 320, für Großunternehmungen 1000 Lei, für das Ausland 4 Dollar.

Verantwortlicher Schriftleiter: Mit. Dito
Schriftleitung und Verwaltung: Arad, Gde. Filipin
Filiale: Timisvara-Bojessstadt, Str. Bratianu 30
Telefon: Arad 16-39. —: Telefon Timisoara 21 87

Bezugspreise (Vorausbezahlung): Wöchentlich nur einmal am Sonntag mit Romanbeilage in Buchform, ganzjährig 140, halbjährig 70, vierteljährig 35 Lei. Postfachkonto: 87119.

Am meisten verbreitete deutsche Zeitung im Banat und den anderen deutschen Siedlungsgebieten

Folge 132.

Arad, Mittwoch, den 10. November 1937.

18. Jahrgang.

Rückzug der Chinesen

Schanghai. Im Golf von Pangschau wurden neuere japanische Truppen ans Land gesetzt, die ihren Marsch nach Norden gegen Schanghai aufnehmen. Infolgedessen entsteht bei Schanghai eine ganz neue Lage und die Chinesen werden gezwungen sein, sich in ihre Verteidigungslinien zurückzuziehen, um dort den japanischen Angriff abzuwarten.

Fabriken von Arbeitslosenabgabe befreit

Die Abgaben werden aber für Gewerbeschulen verwendet.

Bucuresti. Gestern wurde beschlossen, daß die Industriellen von der Zahlung der Arbeitslosenunterstützung entbunden werden. Die für diese bisher gezahlten Summen, werden in Zukunft für die Gewerbeschulen verwendet.

Gemeinderatswahl in Warschau

Wie man uns aus Warschau berichtet, wurden bei der Ergänzungswahl für den Gemeinderat zwei deutsche Listen (Volksgemeinschaft und DN) und eine serbische Liste aufgestellt. Die Volksgemeinschaft erzielte 3 und die serbische Liste 2 Mandate. Die DN sind leer ausgegangen.

Verdächtiger Todesfall in Grabay

Aus Grabay wird uns berichtet: Die hiesige 53 Jahre alte Frau Magdalena Zandler wurde vor einigen Tagen in ein Sackfelder Sanatorium überführt, wo sie gestorben ist. Die Leitung des Sanatoriums erstattete telephonisch an die Staatsanwaltschaft in Timisoara die Anzeige, daß die Frau einem verbotenen Eingriff zum Opfer gefallen ist. Die Untersuchung wurde eingeleitet, um fest zu stellen, wer den Eingriff an der Frau vorgenommen hat.

Herzog von Windsor fährt nicht nach Amerika

Unliebame Rundgebung befürchtet.

London. Die Amerikareise des Herzogspaares von Windsor wird infolge des Verhaltens der amerikanischen Gewerkschaften unterbleiben, da man unliebame Rundgebungen befürchtet. Das Blatt "News Chronicle" meint dazu, der Herzog handle richtig, daß er diese Reise, die nicht viel praktischen Wert gehabt hätte, unterläßt.

Völkerfrieden zwischen Deutschland und Polen

Weitgehendste Freiheit für die beiderseitigen Minderheiten

Berlin. Gestern empfing Hitler die Führer der polnischen Minderheit in Deutschland und der polnische Staatspräsident Moscicki die Führer der Deutschen in Polen in Audienz.

Ueber diese Audienzen wurde amtlich verlautbart, daß die beiden Regierungen sich in folgendem Minderheitsabkommen vereinbart haben:

1. Beide Staaten verzichten

auf die Einschmelzung ihrer polnischen, bezw. deutschen Minderheit. Keine versucht es, ihre Minderheit aus ihrer Volksgemeinschaft herauszureißen.

2. Sie versichern den freien Gebrauch der Muttersprache in Wort und Schrift, im privaten, öffentlichen und Wirtschaftsleben, sowie auch in Versammlungen. Daraus darf niemandem ein Nachteil entstehen. 3. Das Recht zu kulturellen und wirtschaftlichen Versammlungen wird beiden zugestanden.

4. Sie können Schulen gründen und aufrecht erhalten, in denen die Muttersprache die Unterrichtssprache ist,

ebenso sich auch Kirchen erbauen. Die Betätigung auf kirchlichem und charitativem Gebiete darf durch keine Staatsmacht angetastet werden.

5. Keine der beiden Minderheiten darf in ihrer Berufsausübung geschmäleret oder behindert werden,

sie haben dieselben Rechte, wie die Mitglieder des Mehrheitsvolkes und

insbesondere muß das Eigentumsrecht und die Nahrung desselben geachtet werden.

Demgegenüber sind die hohen Minderheiten verpflichtet, ihrem Staate gegenüber Loyalität zu bekunden.



Neueste Aufnahme um den Entschheidungskampf um Schanghai.

Die Hauptentscheidung der letzten Phase des japanisch-chinesischen Krieges fällt gegenwärtig in Schanghai, wo die Japaner im siegreichen Vordringen sind. Beide Parteien kämpfen mit äußerster Erbitterung und mit

allen Kriegsmitteln. Diese Aufnahme zeigt einen Bombeneinschlag in Schanghai, das vor wenigen Tagen von den Japanern eingenommen wurde. Turmhoch fliegen die Trümmer der getroffenen Häuser in die Luft.

Politisches Stilleben.

Goga droht den Nationalzaranisten mit der Revolution

Die Nationalzaranisten drohen Goga mit dem Gefängnis.

Cluj-Napfenburg. Die hiesige nationalzaranistische "Patria" bringt in ihrer letzten Folge einen sensationellen Artikel gegen Goga im Zusammenhang mit dessen Rede im cuzistischnen Parteiklub in der Hauptstadt. Goga drohte in dieser mit der Revolution, wenn eine nationalzaranistische Regierung käme.

Der Patria-Artikel trägt mit ganz großen Lettern den Haupttitel:

"Goga muß verhaftet werden" und den Untertitel: "Die kleinen Aufwiegler werden verhaftet, die Großen reizen frei zur Revolution auf".

Im Artikel selbst wird es als falsche Anklage bezeichnet, daß die Nationalzaranisten sich ihre Stimmen von den Minderheitsgebieten verschaffen. Dann werden Gogas aufwiegelnde Worte wiedergegeben und die Erklärung des Senators Nowitsky:

"Bessarabien wünscht Guza und Goga, ansonsten werden wir Blut vergießen".

Die "Patria" verleibt ihrer Vertun-

derung harob Ausdruck, daß trotz des Belagerungszustandes und der Zensur solche Worte in der Presse erscheinen konnten.

"Gibt es noch Gesetze und Behörden", fragt das Blatt, "daß so etwas geschehen kann?" Schließlich fordert es die Verhaftung Gogas.

Schwere Anklagen gegen Gegenthauer Notär

327.000 Lei fehlen aus der Gemeindekasse. — Die Staatsanwaltschaft hat die Untersuchung eingeleitet.

Arad. Seit ungefähr zwei Jahren kommen die Gegenthauer aus den Aufregungen und neuen Ereignissen nicht mehr heraus. Ständig gibt es "Etwas", womit man der armen Bevölkerung tiefer in die Tasche greift. Im vergangenen Jahr war es das "Bedürfnis" einer überflüssigen Schule, dann die Berechnungen bei der Raiffeisengenossenschaft und jetzt jetzt eine Anklage gegen den bishe-

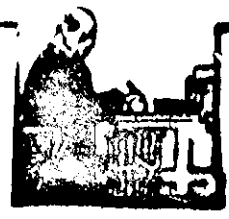
gen Notär Josef Birkenheuer wegen einem Abgang von 327.000 Lei Gemeindegeldern den "Ereignissen" die Krone auf.

Die Arader Präfektur hat diebezüglich bereits die Untersuchung angeordnet. Auf Grund der Meldung des Renarader Oberstufrichters wurde der Notär von seiner Stelle suspendiert und der ganze Akt der Arader Staatsanwaltschaft abgetreten.

Der Aufruhr in Paraguay niedergeschlagen

Assuncion. Der Aufruhr in Paraguay, der durch einzelne Militärtruppen angezettelt wurde, konnte innerhalb 3 Tagen niedergeschlagen werden. Die Meuterer haben einen Verlust von über 100 Mann erlitten.

Kurz Nachrichten



Am 8. November wurde im ganzen Lande der Namenstag unseres Kronprinzen Michael feierlich begangen.

Die Interimskommission der Stadt Arab hat zu Zwecken der Verteidigung der Landesgrenzen 100.000 Lei bewilligt.

Morgen erscheint in Bucuresti die erste Folge der in romanischer und deutscher Sprache geschriebenen Zeitung „La Post — Auf Vorposten“ und wird sich hauptsächlich mit dem Minderheitenproblem befassen.

General Phleps, ein Siebenbürger Sachse, wurde zum Kommandanten des Gebirgsjägerskorps ernannt.

An der Berliner internationalen Tagausstellung wurde eine ganze Reihe von Trophäen Brasov-Kronstädter Jäger ausgezeichnet.

Ein japanischer Maler hat das Bild seines Kaisers mit seinem eigenen Blute gemalt und bekam dafür vom Kaiser eine Auszeichnung.

In der Siebenbürger Sackengemeinde Hamlesch hat Bischof Dr. Glonby das neue Gemeindehaus unter großen Feierlichkeiten eingeweiht.

Die von den Reschiza-Werken in Galatz errichtete Schiffswerft hat vom Marineministerium bereits Aufträge um 700 Millionen bekommen.

Am 28. November feiert die Brasov-Kronstädter sächsische Mädchenschule die 50. Jahreswende ihrer Wirksamkeit als Gymnasium.

In der Bucurestter griechisch-katholischen Kirche wurde Prof. Iorgas Tochter, Magda, mit Ing. Alexander Valobe getraut.

Laut letzter Schätzung werden die Vereinigten Staaten in diesem Wirtschaftsjahre die Rekorderte von über 18 Millionen Ballen Baumwolle erreichen.

Kaufet Lose mit Vertrauen bei der amtlichen Los-Verkaufsstelle. Zentralstz: Cluj: Str. Reg. Maria 46. — Arab: J. Clarin, Str. Bratianu 3.

Der aus Orzhdorf gebürtige Budapesther Universitätsprofessor Dr. Johann Dengl hat ein Buch mit dem Titel „Magyar Stilis“ (Ung. Stil) geschrieben, das allgemein als glänzend bezeichnet wird.

In der Gemeinde Cherges bei Deba hat der 27-jährige Landwirt Ilie Toma seine im Schilfen begriffene 17-jährige Frau und seinen Schwiegervater erschossen, den Onkel der Frau schwer verletzt und ist nachher geschnitten.

Der Aigeuner Alexander Bugarar, der vor kurzem bei dem Araber Uhrmacher Ludwig Buschi eine goldene Armbanduhr gestohlen hat, wurde von der Polizei verhaftet.

Die Guttensbrunner deutsch-katholische Volksschule sucht einen Volksschullehrer mit 4000 Lei Gehalt, als Hilfskraft. Gesuche sind bis 12. ds. M. an das Pfarramt einzureichen.

Mitrate Miceau, der Präsident der Bucurestter Abgeordnetenversammlung, ein großer Numerusführer, ist in die Cuzza-Boga-Partei eingetreten und wird als Parlamentarier tanblieren.

Königliche Einkünfte

Newyork. In dem hiesigen Wochenblatt „Digest“ veröffentlichte Frank C. Panighen eine Studie über die Einkünfte der Könige und weist in dieser darauf hin, daß es auch unter den Herrschern arme und reiche, verschwenderische und sparsame, wie auch solche von Geschäftstun und ungeschickte gibt.

Laut dieser Studie liegt ein bedeutender Teil des Vermögens des spanischen Erbprinzen Alfons XIII. in Erdbilpapieren, was auch zu seinem Sturz führte. Aus Geschäftsgründen wurde er durch Primo de Rivera entthront. Die holländische Königin Wilhelmine ist an 4 Erdbilunternehmungen mit großen

Summen interessiert, was es auch ermöglichte, daß ihre Tochter Juliantje, bei Nichtbeachtung reicher Freier den armen Prinzen Bernhard zur Lippe-Bieserfeld heiraten konnte.

Alexander, der ermordete jugoslawische König genoss eine Zivilliste von 58 Millionen Dinars (über 200 Millionen Lei), was ihm ermöglichte, für seinen Sohn Peter, den Neffen Karls II., 20 Millionen Dollars (3 Milliarden 600 Millionen Lei) zusammenzusparen. Alexander hatte auch mächtige Weingartenbesitze und war an einem einträglichen Bergwerk interessiert. Seine einzigen Leidenschaft waren die Autos und er verfügte über 20 Packard-Wagen.

Der bulgarische König Boris ist arm. Seine Zivilliste beträgt bloß 60.000 Dollars (etwa 11 Millionen Lei) und bekam mit seiner Frau, der italienischen königlichen Prinzessin Giovanna 25 Millionen Lire (175 Millionen Lei) Mitgift. Mit den Zinsen dieser macht sein Jahreseinkommen 120.000 Dollars (22 Millionen Lei) aus, wovon es nur für einen bescheidenen Hofhalt reicht. Champagner gehört an seinem Hofe zur Seltenheit.

Sogu, der König von Albanen, geniesst eine Zivilliste von 21.000 Dollars (3 Millionen 800.000 Lei), sein erspartes Vermögen befreit sich aber doch auf 1 1/2 Millionen Dollars (270 Millionen Lei).

Edward, der Herzog von Windsor, war während seiner Herrscherzeit der reichste König mit einem Jahreseinkommen von 3 Millionen Dollars (450 Millionen Lei), die er aber auch verausgabte. Allerdings verschlang sein Hofhalt 2 1/2 Millionen Dollars. Jetzt beträgt sein Jahreseinkommen 425.000 Dollars (48,5 Millionen Lei), die er aber ohne jetzt einen Hofhalt zu haben, ebenfalls verbraucht.

England will Spanien zu einer Kolonie machen

Paris. In der letzten Folge berichteten wir, daß England mit der Franco-Regierung in nähere Beziehungen tritt und die diesbezüglichen Verhandlungen bereits abgeschlossen sind. Von diesem Schritt hatte London bereits vor Beginn der Verhandlungen Paris verständigt, dennoch wirkte es in der französischen Hauptstadt überraschend, daß die Verhandlungen derart rasch von Erfolg gekrönt waren. Man rechnete da-

mit, daß diese sich lange hinziehen werden. Die französischen Linksparteien machen jetzt dem englischen Ministerpräsidenten Chamberlain den Vorwurf, er hätte sein Frankreich gegebenes Wort gebrochen.

Sie trösteten sich jedoch mit der Hoffnung, daß es England gelingen werde, den deutschen und italienischen Einfluß in Franco-Spanien zu brechen.



Riesige Flutkatastrophe in Couffens (Frankreich).

Im Pyrenäengebiet in Südwestfrankreich kam es zu folgenschweren Ueberschwemmungen. Die Flüsse kommen mit Hochwasser von den Gebirgen und gefährden die Städte.

Diese Aufnahme wurde in der Stadt Couffens gemacht, wo zahlreiche Häuser zerstört wurden und die Bewohner ihre Wohnungen fluchtartig verlassen mußten.

Präsident Wilson wurde vergiftet

Rom. Die „Baseler Nachrichten“ behaupten, daß der verstorbene Präsident Wilson nicht eines natürlichen Todes gestorben sei, sondern auf einem Bankett vergiftet worden sei. Agenten einer beteiligten Macht hätten ihm Gift ins Essen gemischt, um durch seinen Tod sei-

nen Einfluß auf die Versailler Friedenskonferenz auszuschalten. Das Blatt sagt ferner, die amerikanische Gesandtschaft in Bern habe die Verschwörung enthüllt und einer der Giftmörder Wilsons sei ein Chemiker aus Zürich gewesen.

FACHARBEITER
(Dreher, Schlosser, Schweißer, Sacklerer, Tapezierer usw.) für Dauerbeschäftigung gesucht!
Idealwerke F. Schembra A.-G., Mediasch.

Das Arbeitsschutzgesetz umdurchzuführen

Auf 400 Stellen für Blutsromänen meldeten sich bloß 40

Bucuresti. Ein vor einigen Monaten in der Hauptstadt gegründetes Handelsunternehmen benötigte für seinen Großbetrieb über 400 Beamte, Fachleute, Handelsagenten und Diener. Um dem Arbeitsschutzgesetz nachzukommen, wandte die Direktion sich 3 Monate vor der Eröffnung des Betriebes an das Arbeitsministerium, es möge ihr zur Besetzung dieser Stellen das entsprechende reinrassige Personal zur Verfügung stellen. Ein hoher Beamter des Arbeitsministeriums hatte sich 2 Monate hindurch bemüht, die angeforderte Anzahl blutsromänischer Angestellten zu be-

sorgen. Schließlich sah er sich gezwungen, dem Unternehmen mitzuteilen, daß sich auf die 400 Stellen bloß 40 Blutsromänen gemeldet haben und von diesen kaum 20 den Anforderungen entsprechen dürften. Zum Schluß schrieb er der Direktion des Unternehmens: „Stellen Sie die Leute an, die Sie wollen“.

Das Unternehmen steht nun bereit in Betrieb mit einem Personal, das dem Geschmack unseres Handelsministers wohl nicht entspricht, aber umsomehr den Ansprüchen des Unternehmens.

Für Herbst und Winter!
Herrenstoffe
für Anzüge, Ueberzieher und Wintermäntel am billigsten im größten Spezialgeschäft
Rabang & Schneider
Limisorova L, Piazza Bratianu, Sclotal im bischöflichen Palais.

Im Altreich steigen die Weinpreise.

Bucuresti. In der Weinregion von Obobesti werden für Neuwine bereits 7—8 und für Altweine 10—11 Lei pro Liter bezahlt. In der Gegend von Dragasani ist der Preis von Neuwine auf 11 Lei gestiegen und für Altweine werden 14—15 Lei gezahlt. Die Weinernte ist in der Weinregion von Dragasani quantitativ mittelmäßig, qualitativ aber erstklassig.

Offiziere als Leiter bei der Rüstungsindustrie

Bucuresti. Vor kurzem berichteten wir über die massenhafte Pensionierung von höheren Offizieren. Wie nun berichtet wird, werden von diesen zahlreiche mit besonderer Vertrauenswürdigkeit bei der Schwerindustrie untergebracht.

Einweihung der Nitzhdorfer Kapelle.

Aus Nitzhdorf wird uns geschrieben: Am Allerheiligen-Tag wurde auf dem Friedhof die von dem Ehepaar Johann und Katharina Schmaibl erbaute Kapelle vom Pfarrer Johann Schill eingeweiht. Während der Messe sang der Kirchenchor. Den Altar hatte die Notarstgattin Ebelline Walkeit wunderschön geschmückt. — Erbauer der Kapelle ist der Hafowaer Maurermeister Wenzel Szep.

In Fällen von **NERVENEN MAGENLEIDEN**, Magenkrämpfen, kramphastigen Zuständen und infolge Brechreiz und Verdauungsstörungen auftretenden nervösen Kopfschmerzen und Schlaflosigkeit wurden sowohl in inländischen, wie auf den Wiener, Berliner usw. Kliniken nach langen Versuchen die schönsten Erfolge mit dem weltberühmten amerikanischen „Gastro D“ erzielt.

Gastro D. ist erhältlich in Apotheken und Drogerien, oder zu bestellen gegen Nachnahme von 135 Bel bei Apotheke Thoth, Bucuresti, Calea Victoriei 124.

Der Thron des Mikado gefährdet

Paris. Das Blatt „Deubre“ berichtet aus Tokio, daß für den Fall, wenn der Krieg mit China noch lange dauert, aber unglücklich ausgehen sollte, der Thron des japanischen Kaisers gefährdet sei und mit der Ausrufung der Republik gerechnet werden kann.

Feuer in Sanktanna

In Neusanktanna ist am Sonntag früh in dem Wirtschaftshof des Bahntechnikers Michael Koch ein Feuer entstanden, welchem die Stallungen und ein Teil der Viehfuttervorräte zum Opfer gefallen sind. Der Schaden beträgt ca. 30-40.000 Bel.

Epidemische Krankheiten in Arab

Arab. Das hiesige Sanitätsamt verkündet, daß in letzter Zeit die epidemischen Krankheiten sehr stark ausbreiteten, so daß bis gestern bereits 7 Diphtherie-, 32 Scharlach-, 6 Typhus- und 10 Masernkrankheitsfälle gemeldet wurden. Ein Typhusfall führte bereits zum Tode eines Kindes und auch unter den obgeschilderten Erkrankungen gibt es einige sehr schwere Fälle.

Selbständige Liste der ungarischen Bauernpartei

Bucuresti. Die ungarische Bauernpartei Romänlands, die unter Führung des Advokaten Dr. Ernst Reich steht, hat beim obersten Wahlausschuss im Justizministerium um Zuteilung eines Wahlzeichens angefragt. Die ungarische Bauernpartei will eine selbständige Liste aufstellen, wodurch die politische Einheitsfront, die unter den Ungarn bei den Wahlen herrscht, durchbrochen wird.

121-jähriger Eheandidat sucht junge, blonde Gattin

In einem New Yorker Altersheim wurde der 121. Geburtstag des aus Polen stammenden Adam Wiktorski gefeiert. Der verhältnismäßig rüstige Greis erklärte den Reportern New Yorker Blätter, die ihn aufsuchten, daß er in den mehr als 80 Jahren, die er in Amerika verbracht habe, so ziemlich alle Berufe ausgeübt hätte. Er macht noch täglich seinen zwei- bis dreistündigen Spaziergang, hört Radio und liest auch Zeitungen. Er hatte fünf Frauen, aber, so erklärte der Methusalem den Interviewern, er habe den Wunsch, sich wieder zu verheiraten. Aber, so fügte er hinzu, seine sechste Frau müsse jung, blond und hübsch sein.

THEATERPROGRAMM des Araber ungarischen Stadttheaters.

Dienstag abends um 9 Uhr: „Mesearuhaj.“ Operette.
 Mittwoch nachmittags um 5 Uhr mit billigen Kinopreisen: „3:1 a szerellem labara“; abends um 9 Uhr: „Utolso forum“.
 Donnerstag um 5 Uhr nachmittags: „Eszabás“; abends um 9 Uhr: „Alpinstaja“.
 Freitag abends um 9 Uhr: „Golvajszantorium“. Operette, nur für Erwachsene.
 Samstag nachmittags um 5 Uhr: „Sullo falevel“; abends um 9 Uhr: rumänische Vorstellung.

Mobiloil-AF ist da

in Original-Kannen, welche wie alle übrigen, im Handel befindlichen quadratischen Mobiloil-Kannen, in den Vereinigten Staaten gefüllt und versiegelt sind.



Mobiloil

das Qualitäts-Öl der Welt
 VACUUM OIL COMPANY S. A. & R.

Vier Pferdediebe an der Grenze gefasst
 Ein Dieb schwer verletzt.

Arab. Die Grenzsoldaten hörten vorgestern nacht nächst der Mühle von Sicileu Pferdegetrappel und sahen im Halbdunkel mehrere Reiter, die auf den Anruf davonsprengten. Die Grenzsoldaten gaben hierauf mehrere Schüsse ab und verletzten einen Reiter so schwer, daß er vom Pferde stiel und zwei ergaben sich, während der vierte entkam.
 Der Verwundete heißt Gustav Bog, der mit den verhafteten Emil Galamb, Georg Barga und mit dem geflüchteten Alexander Kovacs drei Pferde in Ungarn gestohlen hatte,

die sie in Romänien verkaufen wollten. Bog wurde im schwerverletzten Zustande in das staatliche Krankenhaus nach Arab gebracht und die zwei Verhafteten dem Militärgericht in Timisoara eingeliefert, von welchem sie wegen verbotener Grenzüberschreitung verurteilt und nach Abbüßen der Strafe an Ungarn ausgeliefert werden.
 Defet u. verbreitet die „Araber Zeitung“, weil sie unerschrocken für Wahrheit und Recht kämpft.

Zwei Reschitzaer Weltreisende als Kommunisten verhaftet

Bocant. Die hiesige Polizei verhaftete die Reschitzaer Bewohner Franz und Maria Fischer, die den Erdball zu Fuß durchwandern wollten, unter dem Verdacht, daß sie kommunistische Propaganda betreiben.
Verlobungen.
 In Kraspetich haben sich verlobt: Josef Geisler mit Elisabeth Jung, Peter Millr mit Anna Rinkler, Matthias Willes mit Susanna Fehler, Stefan Lipold mit Sophie Seger, Johann Raaber mit Eva Riefer und Josef Berching mit Katharina Martin.

Spaltung bei der Kirchweih in Warjasch.

Aus Warjasch wird uns geschrieben: Die Spaltung in unserem Volksleben äußerte sich hier sogar bei der Kirchweih, da zwei Kirchweihbäume aufgestellt wurden. Der eine von den Volksgemeinschafts-Burschen mit 34 Baaren und der andere von den DWA mit 12 Baaren.

Banater Getreidemarkt.

Table with 2 columns: Grain type and price per unit. Includes items like Weizen per Meterzentner, Runkelrüben, etc.

Todesfälle

In Warjasch sind gestorben: Anna Hochschelbt geb. Hausel, 74 Jahre alt und Josef Ruchbaum, 49 Jahre alt. In Hapsch ist Witwe Elisabeth Thierjung geb. Neißl im Alter von 75 Jahren gestorben.

Büchertisch

Wilhelm Schäfer:

„Wendekreis neuer Anekdoten“

In Leinen gebunden 4.50 Mk. 264 Seiten. Verlag Albert Langen-Georg Müller, München, 1937.

Mit Recht ist Wilhelm Schäfer bekannt und berühmt geworden durch seine Anekdoten, die schon zu seinen Lebzeiten ein bleibender Besitz der deutschen Dichtung geworden sind. In der bisher erschienenen Sammlung dieser geradezu klassisch anmutenden kleinen Kunstwerke, die sich allgemein großer Beliebtheit erfreut, kommt nun ein Kreis von fünfundsiebzig neuen hinzu.

Auf kleinstem Raume spiegelt sich in diesen Anekdoten, mit denen Wilhelm Schäfer seinem großen Lehrmeister Johann Peter Hebel aus neue alle Ehre macht, wie in einem Wassertropfen wiederum der farbige Abglanz der Welt. Ein Stück Weltgeschichte wird in ihnen für Augenblicke blickartig sichtbar, ein Stück Menschlichkeit, die an das Herz der Dinge rührt und im Sinnbild den rätselhaften Sinn des Daseins erschließt.

An Klarheit der Form und Schönheit der Sprache haben diese Anekdoten in der neueren Epik kaum ihresgleichen. Sie sind im besten Sinne volkstümlich und gehören wie alles wahre und echte Volksgut zu den Kronjuwelen der deutschen Dichtung.

Letzter Ministerrat am 13. November

Bucuresti. Wie „Epoca“ aus Regierungskreisen berichtet, wird am 13. November vormittag um 10 Uhr der letzte Ministerrat der jetzigen Regierung zusammentreten und eine Urkunde von großer Bedeutung unterzeichnen. Um 11 Uhr wird Ministerpräsident Tatarescu bei Seiner Majestät in einer entscheidenden Audienz erscheinen. Tags darauf wird der König die führenden Politiker anhören u. am zweitnächsten Tag in der Früh wird die neue Regierung gebildet.

Achtung

In vier Monaten

179.742 Gewinste

412 Millionen 282.200 Lei

Laufen Sie nicht am Glück vorbei!

Das Staatslotterie-Los, seien Sie wo immer, steht Wache für Sie auf dem Wege zum Vermögen.

Ein viertel Los 200 Lei für die 1. Klasse. Ein ganzes Los 800 Lei für die 1. Klasse.

Japanische Friedensbedingungen an China

Washington. Der Verleger des japanischen Blattes „Niki“, Katsumi, erklärte auf Grund einer Unterredung mit dem japanischen Ministerpräsidenten amerikanischen Journalisten gegenüber, daß die japanischen Friedensbedingungen für China die folgenden wären: 1. Japan fordert kein chinesisches Gebiet, jedoch möchte aus den nordchinesischen Provinzen ein selbständiger Staat geschaffen werden.

Herstellung der deutschen Einheitsfront nicht gelungen

Dr. Guft hat die Eingliederung der DWA in die Volksgemeinschaft vereitelt.

Hermannstadt. Die zwischen den Vertretern der Volksgemeinschaft und den Vertretern der DWA zur Herstellung der Einheitsfront geführten Verhandlungen sind trotz allen Bemühungen von keinem Erfolg begleitet gewesen.

Der Verlauf der Verhandlungen hat klar zum Ausdruck gebracht, daß es der DWA in keiner Weise um die Herbeiführung und Sicherstellung unserer Einheit, sondern darum zu tun war, sich durch eine vorübergehende Einigung die Wahlkraft der Volksgemeinschaft für die Parlamentswahlen zu sichern.

Diese Absicht der DWA kam dann neuerlich zum Ausdruck, da Dr. Guft die Einhaltung der völkischen Disziplin und die sich daraus ergebende Unterordnung der Minorität unter die Beschlässe der Mehrheit verweigerte. Ebenso darin, daß die DWA nicht bereit war, sich darauf festzulegen, während eines einjährigen Friedens alle

Auseinandersetzungen vor der Öffentlichkeit unterbleiben sollen.

So hat sich darin die Einstellung der DWA zu den innervölkischen Fragen in keiner Weise geändert, sie sieht auch heute alle Fragen nur von dem Gesichtspunkt der Richtigkeit für ihre Partei an.

Mit der Führung der Verhandlung waren von Seiten der Volkführung ein Fünferausschuß betraut mit Hans Baltheß, Wolfram Brudner, Nikolaus Hans Hock, Hans Otto Roth und Helmut Wolf, während von Seiten der DWA Waldemar Guft, Herwart Schelner, Franz Winnich die Verhandlungen führten.

Hebammenmangel im Banat.

Die Gemeinde Lovrin hat schon 2-mal den Konkurs zur Befegung der Gemeindehebammenstelle ausgeschrieben, ohne daß sich auch nur eine Bewerberin gemeldet hat.



Amerikanische Legionäre in Rom.

Eine Abordnung amerikanischer Legionäre wollte in diesen Tagen zu einem Treffen mit italienischen Frontkämpfern in der italienischen Stadt. Am Grabmal des Unbekannten Soldaten fand aus diesem Anlaß eine feierliche Kranzniederlegung statt. Rechts erkennt man den blinden Führer der italienischen Kriegssopfer, Delcroix.

Die Cerna fließt aus ihr in Bette getreten

Zahlreiche Wirtschaften vernichtet und 3 Menschen ertrunken.

Draviza. Gestern ist die Cerna im Severiner Komitat infolge andauernden Regenwetters aus ihrem Bette getreten, viele Wirtschaften wurden vernichtet u. 3 Menschen kamen in den Fluten um. Das eine Opfer ist das Mädchen Maria Cristescu, das im Wald um Holz war, die anderen zwei sind Holzarbeiter, die von den Wellen in den Fluß gerissen wurden. Da das Wasser sich in schnellem Steigen befindet, lebt die Bevölkerung in großer Angst.

Das größte Ereignis der letzten Radiosaison

*) bildete unzweifelhaft die Einführung der Hochleistungs-Dura-Optima Heizbatterien (Trockenakkumulator.) Die Batteriegeräte, seit einem Jahr in zunehmender Verwendung, haben sich glänzend bewährt. Die Batterien funktionieren von der Einschaltung bis zur vollständigen Ausnutzung ohne Füllung und ohne Behandlung. In jedem Fachgeschäft erhältlich. Technische Beschreibung versendet kostenlos Dura-Werke A.-G. Limburg.

Ein Ludendorff-Brief wurde gefälscht

Berlin. Laut amtlicher Mitteilung hat die Reichspolizei in der Angelegenheit eines Ludendorff'schen Briefes eine eingehende Nachforschung betrieben. In den letzten Tagen verbreitete nämlich die Weltpresse Nachrichten, laut welchen General Ludendorff einem seiner Freunde im Ausland einen Brief geschrieben hätte, in dem er die deutsche Außenpolitik, Deutschlands Verhältnis zu einer ausländischen Macht (Italien) und sein Verhalten Spanien gegenüber einer scharfen Kritik unterzogen hat.

Die Nachforschung wurde gemeinsam mit der Polizei eines ausländischen Staates vorgenommen und festgestellt, daß der Brief gefälscht wurde.

Alle Drucksorten

In schönster und billigster Ausführung liefert schnell und billig die Buchdruckerei der „Neuer Zeitung“.

Advertisement for ALLERLEI MUSIK. Includes text: Salon-, Streich- und Blasmusik. Werte, klassische und moderne Musikstücke für jedes Instrument in größter Auswahl zu billigsten Preisen bei MORAVETZ, MUSIKZENTRALE, TIMISOARA I. Verlangen Sie kostenlose Prospekte der Sie interessierenden Musikwerke!

Seit 15 Jahren
schützt
diese
Marke
vor
Nachahmung




KOPROL
DAS GUTE SCHOKOLADE
ABFUHR-MITTEL

Zwillinge in Schag.

Aus Schag wird uns berichtet: Bei dem heute unter uns Deutschen herrschenden Ein- und Reinfindersystem ist es jedesmal ein Ereignis, wenn ein Kind geboren wird. Ein umso größeres Ereignis ist es, wenn eine Frau Zwillinge zur Welt bringt. Von einem solchen freudigen Ereignis wurde die Landwirte-Familie Peter Dittchen beglückt. Es sind zwei gesunde Mädchen, die Maria und Katharina heißen werden.

Vorsicht!

Nur die Tablette, welche das Bayer-Kreuz trägt, ist das echte, wirksame und gut verträgliche

ASPIRIN 

Vater von 18 Kindern erhängt sich

Paris. Der Bauer Jules Chalin. Vater von 18 Kindern, war tiefst erbittert, als seine Frau noch ein Zwillingpaar zur Welt brachte. Nachdem er die Neugeborenen geküßt hatte, begab er sich auf den Dachboden und hat sich dort erhängt.

Im Möbelgeschäft Georg Paladics

Arad, Bulv. Reg. Ferdinand No. 41 sind Schlaf-, Speise- und Kombi- nerto-Zimmer und andere Möbel am billigsten zu haben.

5 Jahre für diebischen Advokaten

Oradea-Großwarkein. Der hiesige Gerichtshof verurteilte gestern in seiner Abwesenheit den Advokaten Dr. Benedikt Hunya wegen Unterschlagung der Gelder mehrerer seiner Klienten zu 5 Jahren Kerker. Gegen den Advokaten, der ins Ausland geflüchtet ist, wurde ein Steckbrief erlassen.

*) Weiches Wasser — jugendliche Haut ist die einfachste Regel für die billigste und natürlichste Schönheitspflege. Im gewöhnlichen Wasser ist immer Kalk gelöst, der die Haut verhärtet und häßlich macht! Darum bewahren Sie sich Ihre geschmeidige und jugendliche Haut durch Entfallen Ihres täglichen Waschwassers mit NaCl's Kaiser Borax. Esst nur in der roten Schachtel, niemals ausgetwogen!

Maschinenhöchstpreise nur für ausländische Fabrikate

Bucuresti. Laut Mitteilung des Handelsministeriums beziehen sich die für landwirtschaftliche Geräte und Maschinen festgesetzten Höchstpreise nur auf inländische Fabrikate. Für ausländische werden keine Höchstpreise festgesetzt und können auch keine festgesetzt werden.

Viele Zahnbesuche zufriedene Käufer beweisen, dass der

„ZEPHYR“-Ofen unter allen Ofen der beste ist

10 kg Holz heizen da Normal-Zimmer 24 Stunden

„ELITE“ Spezial-Boilerfabrik

D. Székely & Sohn, Oradea.

Vertrieb: Csokoy & Seitz, Hauptvertriebshaus 1 R. A. D. Bulv. Reg. Ferdinand 40. — Mit Consum- und Insektenschutz-Mittel 8 Monate Kredit

Sirajer Einbrecher verhaftet

Arad. Der Polizei ist es heute gelungen, den lange gesuchten Bogdan Brecup aus der Gemeinde Borzeu (Kom. Hunedoara) zu fassen, der mit mehreren Helfershelfern in Siraja-Bilagosch verschiedene Einbrüche verübte.

Die militärischen Rüstungen — der Ruin der Völker

Im Jahre 1898 richtete Zar Nikolaus II. folgenden Aufruf an die Völker des Erdballs.

„Um den Frieden besser zu wahren, haben die Staaten in bisher unbekanntem Grade ihre Militärmacht entwickelt und fahren fort, sie zu verstärken, ohne von irgendeinem Opfer zurückzuschrecken. Alle Ihre Bemühungen haben trotzdem nicht das Ergebnis der ersehnten Friedensstiftung zeitigen können. Da die finanziellen Lasten eine steigende Richtung verfolgen und die Volkswohlfahrt an ihrer Wurzel treffen, so werden die geistigen und physischen Kräfte der Völker, die Arbeit und das Kapital zum größten Teil von ihrer natürlichen Bestimmung abgelenkt und in unproduktiver Weise aufgezehrt. Hunderte von Millionen werden aufgewendet, um furchtbare Zerstörungsmaschinen zu beschaffen, die heute als das letzte Wort der Wissenschaft betrachtet werden und schon morgen dazu verurteilt sind, jeden Wert zu verlieren infolge irgendeiner neuen Entdeckung auf diesem Gebiet. Daher entsprechen in dem Maße, wie die Rüstungen einer jeden Macht anwachsen, diese immer weniger u. weniger dem Zweck, den sich die betreffenden Regierungen gesetzt haben. Die Wirtschaftskrisen sind zum größten

Teil hervorgerufen durch das System der Rüstungen bis aufs äußerste, und die ständige Gefahr, die in dieser Kriegsstoffsammlung ruht, macht die Armeen unserer Tage zu einer erdrückenden Last, welche die Völker mehr und mehr nur mit Mühe tragen können. Es ist deshalb klar, daß, wenn diese Lage noch weiter so andauert, sie in verhängnisvoller Weise zu eben jener Katastrophe führen würde, welche man zu vermeiden wünscht... Diesen unaufhörlichen Rüstungen ein Ziel zu setzen und die Mittel zu suchen, dem Unheil vorzubeugen, das die ganze Welt bedroht, das ist die höchste Pflicht, welche sich heutzutage allen Staaten aufzwingt.“

Dieser Aufruf hatte zur Folge, daß das Weltgewissen sich regte, die leitenden Politiker Europas verhandelten und einigten sich in der feierlichen Versicherung, daß der Frieden unbedingt gewahrt werden müsse. Zum Zeichen des Friedenswillens wurde — dank einer freigebigen Schenkung des Zaren — im Haag der „Friedenspalast“ gebaut. Kaum daß der „Friedenspalast“ gebaut war, unterschrieb der „Friedenszar“ mit derselben Hand, mit der er den Aufruf zum Frieden unterschrieben hatte, — die Kriegserklärung, zugleich sein eigenes Lo-

besurteilt.

Zehn Millionen tote, 10 Millionen Krüppel, Millionen Witwen und Waisen, Verlust an Material im Werte von rund 200 Milliarden Golddollar (dreißigtausend Milliarden Lei), der Rückgang der weißen Rasse auf allen Gebieten, — waren die Folgen des Krieges in 1914—18. Und trotzdem wird — als wäre die Menschheit von einem Wahn von Selbstvernichtungswillen erfaßt, — weitergerüstet. Die heutigen Rüstungen verschlingen aber das Vielfache der Rüstungen von ehemals: die Werkzeuge zum Menschenmassenmord sind vollkommener, daher teurer geworden. Ein Zukunftskrieg wird zehnfach teurer sein, als der Weltkrieg, aber ebensoviele Male mehr Sachwerte zerstören und anstatt 10 Millionen 50 oder noch mehr Menschenleben vernichten. Der „Probekrieg“ in Spanien, wo verhältnismäßig Armeen von nur unbedeutender Stärke kämpften, sind weiter über 600.000 Menschen getötet, zahlreiche große Städte und hunderte Dörfer vollständig vernichtet worden. Welche Verheerungen wird erst ein allgemeiner Krieg anrichten? Europa wird zu einem Trümmerhaufen werden und die Ueberlebenden werden wie die wilden Tiere sich einander aufzressen.

Bestehen Sie ausdrücklich auf „OLLA“ Gummimilch

Großer Mangel an flüssigem Kapital

Bucuresti. Das Wirtschaftsblatt „Argus“ erörtert die Ursachen der katastrophalen Geldknappheit. In erster Reihe sei diese darauf zurückzuführen, daß die Banken gegen Zahlungsrückstände auf Abzahlung drängen und derzeit keinerlei Kredit gewähren. Als zweiten Grund der Geldknappheit führt „Argus“ an, daß ungefähr 4 Milliarden Lei in Exportgeschäfte investiert wurden und infolge der bürokratisch-langsamem Geschäftsge-

barung bei der Nationalbank nur nach Monaten freigemacht werden können. Die dritte — wahrscheinlich ausschlaggebende — Ursache hat „Argus“ verschwiegen. Es ist die Furcht der Sparer, ihre Gelder den Banken anzuvertrauen. Viele Milliarden liegen in Kassen, Schränken, Strohsäcken usw. Man verzichtet lieber auf die Zinsen, um nicht eines Tages durch Krachengehen der Bank das Kapital einzubüßen.

Verhaftung eines Kirchenräubers

Arad. Die hiesige Polizei verhaftete den mehrfach bestrafte Einbrecher Josef Rebelcu, der vor einigen Wochen in die katholische Kirche von Cornesti (Siebenbürgen) einbrach und einen Keld, mehrere Leuchter, Messgewänder usw. raubte. Der Räuber wurde nach Lorda geliefert.

Mediaser Zuchtviehmarkt gut gelungen

Medias. Auf den hiesigen Zuchtviehmarkt wurden 400 Stück Zuchttiere aufgetrieben und an Prämien 60.000 Lei verteilt. Zu guten Preisen wurden Zuchttiere um 750.000 Lei verkauft.

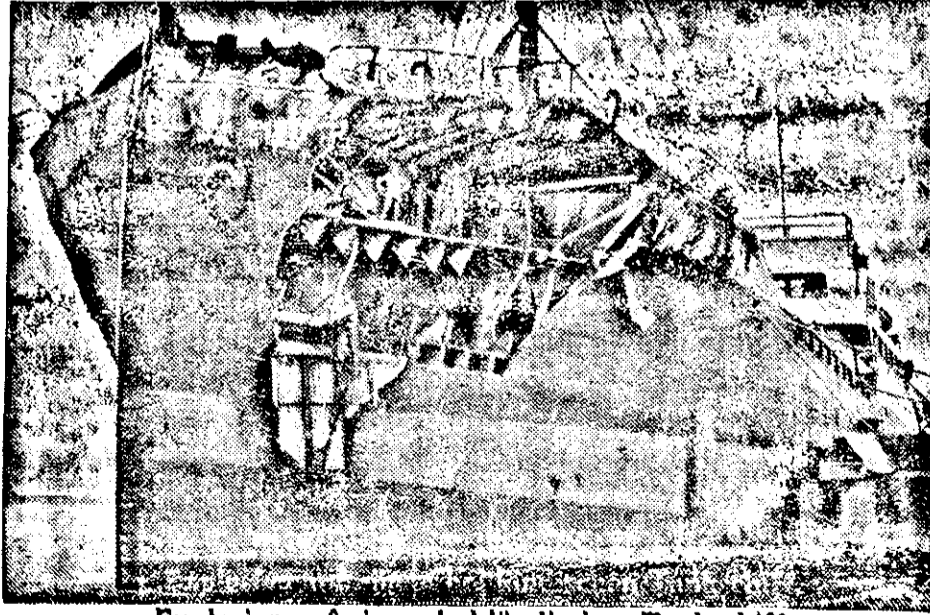
Radioprogramm aus der „Radiomak“, Blau V., Radio Blampolke 97.

Wittwoch, den 10. November.

Bucuresti: 18 Kapelle Stanescu, 19.15 Vortrag mit Musikbeispielen. — Deutschlandsender: 12.40 Rebel über den Feldern, 19 Cellomusik, 21.20 Parte Klänge. — Wien: 17.05 Roewe-Ballade (Schallplatten), 22.10 Wenn der Mensch in Stimmung ist. — Budapest: G. Big spielt Saxophon, 19.20 Bigemertapelle S. Loll, 20.30 Spigente in Aulis, Oper.

Donnerstag, den 11. November.

Bucuresti: 18 Langmuß des H. Puntorch, 20.15 Poln. Musik (Schallpl.). Deutschlandsender: 16.15 Klänge aus Portugal, 10 Nieder und Balladen, 19.40 Streik in der Wäld zum Erfolg. — Wien: 12.35 Bauerntanz (Schallpl.), 21.10 Ordnungsmusik a. Eng. land. — Budapest: 19.30 Vortragabend Marietta Bizvari und G. Gal, 20.30 Werte u. Verbi (Schallpl.)



Explosion auf einem hol ländischen Tankschiff.

Auf dem holländischen Motor-Tankschiff „Megara“ ereignete sich in der Nähe der englischen Küste eine schwere Explosion, bei der vier Menschen ums Leben kamen. Das Schiff sandte SOS-Signale aus und wurde

in den Hafen von Southampton eingeschleppt. Man sieht das riesige Loch am Bug des Schiffes, das durch die Explosion verursacht wurde.

Kleine Anzeigen

Das Wort 2 Set, festgebundene Bücher 2 Set. Kleinstk. Kugeln (10 Körner) kostet 20 Set. Rahmen-Instrate werden per Quadratmeter gerechnet usw. Löffel der Drahtgitterhöhe im Insetatenteil 4 Set oder die einseitige Reameterhöhe 26 Set; im Löffel Löffel der Drahtgitterhöhe 6 Set und die einseitige Reameterhöhe 36 Set.

Spezerei-Kaufmannsgehilfe sucht Posten, eventuell auch gegen Kautions. Adresse: Ljoma Reingruber, Glogowaz (Sub. Arab).

„Silbas Kochbuch“ mit seinen mehr als 500 Koch- und Weinspezereien hat schon mancher jungen Frau aus der Verlegenheit geholfen. Preis 50 Set. Zu haben beim „Wollblatt“-Verkäufer oder gegen Voreinblendung des Geldes direkt vom „Wollblatt“-Buchverlag, Arab, Piaga Plebnei 2.

Achtung Gattinrikel! Die Balowaer, Silascher Gebirgsweine werden an Geschmack, Pflanzgang von keinem anderen Wein übertroffen. Die Preise sind billig. Anfragen: Informator, Balowa 209.

Das Hotel „Selbener Tisch“ in Bocsa-Montana, mit Kaffeehaus, Restaurant und Tanzsaal, gelangt ab 1. Jänner 1938 zur Verpachtung. Nähere Auskünfte sind bei der Casa de Vacante in Bocsa-Montana (Sub. Caras) erhältlich.

Ein Alfa-Romio-Separatort, mit 200 Liter Stundenleistung, gebrauchsfähig und gut erhalten, zu verkaufen. Anfragen sind zu richten an landw. Genossenschaft „Produktor“ in Sagul.

Ein Elementarer Esel, 23 Monate alt, mit Zertifikat versehen, zu verkaufen bei Peter Gebi, 158, Schönborn (Sub. Arab).

Strommaschine, Fabr. Bacher Melchior, 22-reihig mit Kesselgehäuse, fast neu, zu verkaufen bei Adam Maurer & Söhne, Mios, (Sub. Timis).

Winterrock, Herrenanzug, Herrenhemden, sind in Arab, Piata Radulescu No 2. Gebenerdig links, zu haben.

Fakturenbücher, mit dem geschäftlich vorgeschriebenen Loter u. Kopien, für Gewerbetreibende und Kaufleute um 35 Set das Stück erhältlich bei der „Wollblatt“-Buchdruckerei, Arab, Piaga Plebnei 2.

Mobilität, jung, selbständige Arbeiterin, für Dauerposten per sofort gesucht. Offerte unter „Lugo 1937“ an die Verwaltung.

Im Damenfrisieralon Elvert macht man wieder Pedikur zu solchen Preisen. Arab, Str. Goldis Nr. 6.

Dienstmädchen oder Frau, selbständig kochend, gesucht. Piata Mihai Biteagul 6, links.

Schöne Edelobstbäume und Buschrosen zu billigem Preise zu haben bei Josef Szabo, pens. städt. Obergärtner, Arab-Grabisce, Str. Basile Paguba 23. Telefon 17-33.

Eine seit 70 Jahren bestehende Bäckerei mit Haus, Geschäft und Bäckereierichtung wegen Ueberfälligkeit billig zu verkaufen; auch für Spezereigeschäft geeignet. Adresse: Arabul-nou-Neurabad, Hauptgasse 213.

KOSMOS

Die reiche und vielseitige Monatschrift für Naturfreunde, die gute, unerreichbare billige Bildungen- und Unterhaltungszeitschrift für jedermann

12 Monatshefte

4 Bücher im Jahr

mit hunderten von schwarzen und vielen farbigen Bildern im Text und auf Tafeldruck, kostenloser Austausch und Preisermäßigungen, alles für nur

RM 1.85 vierteljährlich

Bestellung

Ein genialer Schachzug der Engländer in Palästina.

Den Grossmufti aus dem Lande geschreckt, um das Kirchenvermögen zu beschlagnahmen

Rom. Die englischen Behörden haben sich den Grossmufti (mohammedanischer Hohepriester und zugleich weltlicher Führer) auf gentile Art vom Halse geschafft.

Der Grossmufti war das Haupt der arabischen Bewegung in Palästina gegen die Engländer und es wurden zahllose Attentate verübt, sowie auch Straßenkundgebungen mit blutigen Folgen veranstaltet. Als die englischen Behörden den Mufti ergreifen wollten, flüchtete er in die große Moschee, die als heilige Stätte von Nichtmohammedanern nicht betreten werden darf. Die Engländer ließen aber verlauten, daß sie sich um das Asylrecht nicht scheren und den Mufti auch aus der Moschee holen werden.

Der Grossmufti glaubte dieses Gerücht, weil er den Engländern eben alles zutraut und er faßte den Entschluß, zu fliehen. In aller Heimlichkeit und bis zur Unkenntlichkeit verkleidet. Die englischen Behörden

waren aber durch ihre Spione genau unterrichtet über den Plan und drückten die Augen zu, damit der Grossmufti ohne Hindernis fliehen könne.

Es war ihnen an seiner Flucht viel gelegen, denn kaum war er außer Lande, beschlagnahmten sie das bedeutende Vermögen der mohammedanischen Kirche, welches bis dann der Grossmufti verwaltete und dessen Einkommen er zum Teil zur Organisierung und Ausstattung des arabischen Aufstandes verwendete. Die Zahl der in irgendwelcher Funktion bei den mohammedanischen Kirchengütern Angestellten beträgt 1500, die alle Agenten u. aktive Führer im Kampfe gegen England waren. Die englischen Behörden haben also den Mufti ihren Händen entschlüpfen lassen, um das kirchliche Vermögen in Händen zu bekommen und dadurch die Quelle des arabischen Aufstandes zu verstopfen.

Zahlen, die für sich sprechen

Bucuresti. Wie weit die Zahlen im Zusammenhang mit der Anstellung ausländischer Arbeitskräfte hierzulande übertrieben werden, beweist am besten der Ausweis unseres Konjunkturforschungsinstitutes über die Entwicklung der Eisenindustrie in Rumänien. Laut diesem sind gegenwärtig in der Eisenindustrie 101.264 Arbeiter bedarf. Ueber die anderen Industriezweige hat das Konjunkturforschungsinstitut seine Daten noch nicht veröffentlicht, doch wird die Zahl der Ausländer bei diesen noch geringer sein. Von 99.749 rumänische u. insgesamt nur 1515 ausländische Staatsbürger beschäftigt, also kaum

1 Prozent. Im Hinblick auf Beschäftigungskreise befinden sich in leitenden Stellen 25.193 rumänische und 270 fremde Staatsbürger. Facharbeiter gibt es 33.329 Inländer und 683 Ausländer. Lehrlinge sind 17.732 aus dem In- und 160 aus dem Ausland. Gewöhnliche Arbeiter sind inländischer Abstammung 19.150 und ausländischer 86.

Dabei muß in Betracht gezogen werden, daß speziell die Eisenindu-

Wenn jeder Abonnent

uns nur einen neuen Leser bringt, sind wir schon doppelt so stark. — Und das kann jeder doch bei etwas gutem Willen tun.

Beachten Sie dies — es hilft!

Vogelbeeren-Tee, das billigste Blutreinigungsmittel

Rheumatische Erkrankungen verschwinden

Wir haben schon des Öfteren von der Heilwirkung der Brennnessel geschrieben, die zu den besten Medikamenten gehört, und außer Rheuma alle Stoffwechselerkrankungen heilt, wenn man sich von den getrockneten Blättern Tee kocht oder für die erkrankten

Glieber gute, warme Bäder macht. Auch Brennnessel-Schnat ist ein wunderbares Blutreinigungsmittel und sollte von Kranken wöchentlich mindestens zweimal gegeben werden.

Eine etwas weniger bekannte Heilpflanze

ist die Eberesche. Die schönen roten Beeren der Eberesche werden im August und September reif.

Man nennt sie auch in manchen Gegenden Vogelbeeren.

Besonders häufig findet man den Baum im Mittelgebirge, wo er anstelle der in Höhenlagen nicht mehr gedeihenden Obstbäume zur Bepflanzung der Landstraßen dient.

Dieser Baum ist eine Heilpflanze, ältere Leute wissen das und machen Gebrauch davon, die Jugend allerdings kümmert sich heute weniger um so etwas und kauft sich lieber fertige Mittelchen, wenn sie es nötig hat. Zunächst lassen sich die Blätter der Eberesche verwenden. Man trocknet sie und verwendet sie als Tee, welcher eine angenehme milde abführende Wirkung hat.

Ein Teelöffel voll getrockneter Blätter genügt zur Bereitung einer Tasse Tee, der am besten abends getrunken wird und am nächsten Morgen seine Wirkung entfaltet. In hartnäckigen Fällen trinkt man abends und morgens je eine Tasse.

Aus den Beeren kann man den Saft auspressen. Er regt den Stoffwechsel an und gilt deshalb als blutreinigend, wirkt dadurch auch

gegen rheumatische Erkrankungen, die ja vielfach Folge eines trägen Stoffwechsels sind.

Uebrigens interessiert es vielleicht manche Hausfrau, daß Ebereschbeeren allein oder gemischt mit anderen Früchten sehr gute Gelees ergeben, welche gesundheitlich die gleiche Wirkung haben, wie der Ebereschbeeren-saft.

Gebetbücher
Neue und überlesene Bücher
Jugendbüchlein
Musikalien
Grammofone und Platten etc.
„Söhner“ Hand- und Mundharmonikas
Gesellschaftsspiele billig bei
I. KERPEL, Arab,
Sulea, Regina Maria.

Verständige hienit meine sehr geehrten Kunden, daß ich mit dem Verkauf meiner Obstbäume begonnen habe. Bäume setzt man womöglich im Herbst, da die Anwurzlung dann sicherer ist. Ich empfehle meine in der eigenen Baumschule gezielten Obstbaum-Spezialitäten. Die besten italienischen und französischen Pfirsichsorten, Rosen-Neubelton, garantiert reinfertig, billig zu haben in der Rosen- und Baumschule des Ludwig Papp, Kunstgärtner, Arab, Str. L. Serb 27. Preisliste sende ich auf Verlangen.

Die deutsche Weltstation

gessern haben sie sich verböhnt!

Das Radio hören nimmt Herr Müller seinem Nachbar nicht mehr krumm, denn seit dieser den neuen 6-Kreis-Kurzwellen Superhet Orator 45 w. besitzt, ist's mit allen Reich- und Dialektgeräuschen beim Suchen seiner Sender aus! Das „magische Auge“ des modernen Fernempfinders Orator 45 w. ermöglicht jetzt lautloses Suchen und Einstellen jeder Station. Preis RM. 265.—. Unverbländliche Vorführung

bei
Sig. Hammer & Sohn,
Radio- u. Fahrradfachgeschäft,
Arab, Sul. R. Ferd. 27.